

IHR ANLIEGEN UNSERE ANTWORT

Ausgabe 02 / Februar 2018

WAS GERADE ANSTEHT

In den nächsten Tagen und Wochen flattern wieder unsere **Kundenbefragungsbögen** in Ihren Briefkasten. Entweder, weil Sie gerade gekauft haben oder Ihr Einzug kurz bevor steht oder aber Sie bereits ein knappes Jahr hier leben werden. Für uns ist die Erhebung Ihrer Zufriedenheit ausgesprochen wichtig: Nur wenn wir wissen, wo Ihr Schuh drückt können wir uns verbessern und in Zukunft auf Ihre Wünsche und Anregungen eingehen! Bitte senden Sie Ihren **ausgefüllten Fragebogen** zeitnah nach Erhalt zurück an Vera Voß. Sie sammelt alle Daten und führt sie auch der Auswertung zu. Neben unserer externen Umfrage starten wir mit unserem neuen Kollegen Florian Trenkler auch intern die Optimierung unseres **Qualitätsmanagements im Unternehmen**. Schließlich streben wir für 2019 die ISO-Zertifizierung an und sind schon alleine deshalb angehalten, in den kommenden Wochen und Monaten alle Arbeitsprozesse zu optimieren und eine für uns alle und unser Unternehmen stabile Organisationsstruktur schaffen. Sie haben Fragen zur Kundenbefragung? Ich freue mich auf Ihr Feedback!



Herzlichst,
Ihre Sabine Wallner

EIN AUSBLICK: ES GRÜNT SO GRÜN IM QUARTIER UPDATE ZU AUSSENFLÄCHEN UND SPIELPLÄTZEN

Auch wenn's auf den Bergen noch winterlich ist – an dem einen oder anderen Tag erahnt man schon, dass es bald Frühling wird. Daher schon heute ein kurzer Rundblick die Außenflächen betreffend!

Neugierig? Dann lesen Sie bitte den Kommentar unseres GF Rupert Voß!

Sabine Wallner: Was können Sie uns im Bereich der Q-Häuser und Außenflächen neues berichten?

Rupert Voß: Bei den Außenflächen der Q-Häuser stehen momentan die Bagger still – wir haben vor dem Wintereinbruch entlang des Timezone-Gebäudes Sickerpackungen eingebaut und auch das Gefälle zum Hang hin korrigiert, so dass das Wasser besser ablaufen kann. Im Frühjahr, sobald es der Boden und das Wetter zulassen, werden wir die Flächen planieren und auch die Wiese ansähen.

Sabine Wallner: Viele Eltern und Kinder warten schon ungeduldig darauf, dass der Spielplatz „Unter den Eichen“ endlich eröffnet wird!

Rupert Voß: Das wissen wir natürlich. Und geschlossen halten wir ihn sicherlich nur deshalb, weil er aktuell noch nicht bespielbar ist. Der Spielsand muss noch überarbeitet werden und hier warten wir auch auf den ersten Frühlingsboten, der das Gras wachsen lässt, damit der Bauzaun verschwinden kann. Auch der Grünzug „Mitte“ (hinter dem Uhrturmgebäude) wartet noch auf die Wiese – diese kommt garantiert im Frühjahr, sobald die Wetterfrösche uns wohlgesonnen sind.

Sabine Wallner: Wie sieht es mit den Außenflächen im mittleren Bereich, dem so genannten Z-Bereich (2. Bauabschnitt) aus?

Rupert Voß: Bei den Außenflächen für die Z-Gebäude laufen die Vorbereitungen für die Gärten und Wege, die im März losgehen. Die Müll- und Fahrradhäuschen wachsen bereits langsam und auch die Stellplätze rund um die Z-Häuser sind bereits im Gange. Schließlich ziehen ab Mai 2018 die ersten Bewohner ein, die sich bereits über fertige Fußwege und Stellplätze freuen dürfen. Wenn alles gut geht wird es im Spätsommer dann schon nach Gras und Blumen duften!

Sabine Wallner: Mitte des Jahres ist dann noch ein weiteres Highlight geplant?

Rupert Voß: Ja, das stimmt! Ab Juni beginnen wir, neben dem mittleren Weg und den Gärtchen im Z-Bereich auch mit dem Bau des zweiten großen Spielplatzes „Am Uhrturm“ und der Pflasterung des runden Gemeinschaftsplatzes vor dem Uhrturmgebäude!



Unser großes Team füllt schon zwei Balkone

BEBILDERT

Unser Team ist zwischenzeitlich auf 55 Mitarbeiter angestiegen. Wir freuen uns, Ihnen unser **aktuelles Teamfoto** präsentieren zu dürfen. Weil's nebenan ein bisschen klein ist, laden wir Sie ein, sich auf dieser Seite umzusehen: <http://dahoam-im-inntal.de/willkommen-dahoam-im-inntal/ueber-uns/>. Hier finden Sie auch zu jedem Kollegen eine kleine Kurzbeschreibung über Vita, Motivation und „menschliche“ Hintergründe.

BESTÄTIGT

Zitat: „Das Bedürfnis, das eine **Nachbarschaftsplattform** aufspürt, ist weniger impulsiv, dafür aber umso tiefer: sich da, wo man lebt, zu Hause zu fühlen.“ <http://www.zeit.de/zeit-magazin/2018/05/nachbarschaft-deutschland-plattform-start-up/seite-2>. Wir fühlen uns bestätigt und laden Sie herzlich ein, weiterhin Ihre Beiträge ins Forum zu stellen.



BEWERTET

Sie sind zufrieden? Und möchten das kommunizieren? Dann freuen wir uns über eine **positive Bewertung** im social web (Facebook, google u.a) oder über Ihren Leserbrief siehe http://dahoam-im-inntal.de/wp-content/uploads/2018/02/18-02-06_PM_Stadt-oder-Land_OVB.pdf. Leserbriefe: <https://www.ovb-medienhaus.de/ovb-heimatzeitungen/redaktion/leserbrief-schreiben>.

NOMINIERT



Die Innzeit wurde zum Wettbewerb "**Großen Preis des Mittelstandes**" der Oskar-Patzelt-Stiftung nominiert. Damit haben wir die 1. Stufe des Wettbewerbs - die **Nominierungsliste** - erreicht. Bereits die Nominierung zum "Großen Preis des Mittelstandes" gilt als Eintrittskarte ins "Netzwerk der Besten".

ABGERISSEN

Die **Abbrucharbeiten am Gebäude 1** (sogenanntes Stabsgebäude) haben Ende Januar begonnen. Voraussichtliche Dauer des Abbruchs ca. 4 Wochen. An die Stelle des Altbestandes kommt in ähnlicher Kubatur jenes Gebäude, das zukünftig einen Teil des neuen Pflegeheimes sowie sozialtherapeutisches Wohnen beherbergen wird. Gemeinsam mit dem auf Demenzbetreuung spezialisierten Partner Anthojo werden wir im Pflegeheim (gesamt 96 Plätze) auch 24 Demenzplätze errichten, um akute Demenzfälle bestmöglich betreuen zu können.



ANGEREGT

Auf Anregung unsere Hausmeisterteams gestalten wir eine **Antwortkarte**, die wir zukünftig bei Ihrer **Abwesenheit in den Briefkasten** werfen können. Neben Rückruf-Bitten können auch Terminwünsche und Nachrichten an die Hausverwaltung eingetragen werden.

So erreichen Sie mich:

Sabine Wallner
Inntalstraße 33
D-83098 Brannenburg

T +49- 8034- 90 98 09-22
swallner@innzeit.com
www.dahoam-im-inntal.de

LÄRMSCHUTZ

Im Februar startet das Projekt „**Schallschutzmauer**“ an der Ostseite des Geländes. Die Mauer wird ca. 110 m lang und 10 m hoch und soll das Gebiet vor dem Lärm der Autobahn, des Sportplatzes und der Bahn schützen. Wir sind verpflichtet, diese Wand aus Schallschutzgründen zu errichten. Entsprechende Gutachten und Auflagen liegen bei Interesse vor. Geplante Vollendung ist Anfang April 2018.

Sie möchten uns schreiben?

Ihre Anregungen / Ideen:

Name:

Email-Adresse:

Kontakt Daten:

Ort/Datum:

Bitte schicken Sie uns Ihre Anregungen an:

InnZeit Bau GmbH, Inntalstraße 33, D-83098 Brannenburg
oder schreiben Sie uns eine E-Mail an swallner@innzeit.com.